

EISHOCKEY / 10. Internationales Piccolo-Glattalturnier in der Dübendorfer Sportanlage Im Chreis

Der grosse Triumph der kleinen Löwen

Am 8. und 9. November fand in der Eishalle Dübendorf das 10. Internationale Piccolo-Glattalturnier statt. Insgesamt 16 Mannschaften, 15 Teams aus der deutschen Schweiz sowie eines aus Deutschland, spielten um Sieg und Ränge.

Das Piccolo-Glattalturnier ist schweizweit bekannt, und jede Mannschaft freut sich, wenn sie eingeladen wird. Der Anlass war auch dieses Jahr vom neuen Organisationskomitee unter der Leitung von Beat Gmünder bestens organisiert und wurde für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Ereignis.

Am Samstag ab 10 Uhr füllte sich die Halle immer mehr, bis sich 300

Spieler, 40 Betreuer und viele Zuschauer darin tummelten. Nach der obligaten Mannschaftsfoto stiegen die Teams, aufgeteilt in vier Gruppen, in die Vorrundenspiele. Das Eisfeld war in der Mitte geteilt. So spielten auf zwei Feldern quer immer je zwei Mannschaften gegeneinander. Nach 90 Sekunden ertönte jeweils die Sirene, und alle Mannschaften wechselten ihre Sturmlinien aus.

Besondere Regel

Das Piccolo-Glattalturnier zeichnet sich durch eine besondere Regel aus. Man spricht von einem Jahrgangsturnier. Jede Mannschaft stellt drei Blöcke mit je fünf Spielern. Die Kinder des ersten Blocks sind im Jahr 1994 oder später geboren. Die Spieler des zweiten Blocks haben den Jahrgang

1995 oder sind jünger. Die Jüngsten ab Jahrgang 1996 spielen im dritten Block.

Nach drei spannenden und oft sehr ausgeglichenen Spielen – es traten immer gleichaltrige Kinder gegeneinander an – kämpften die beiden Gruppenersten um die Turnierränge 1 bis 8, die anderen um die Ränge 9 bis 18. Mit viel Pech landeten die zwei kombinierten Mannschaften der EHC Wallisellen/EHC Dübendorf in der unteren Tabellenhälfte, konnten aber in der Finalrunde noch die guten Ränge 10 und 12 erobern.

Sieg der kleinen Löwen

Zwischen den Spielen gab es Zeit, die Kollegen bei ihren Matches zu beobachten, mit einem Tombola-Lösli das Glück herauszufordern und sich

mit Teigwaren oder Hamburgern und Chicken Nuggets verwöhnen zu lassen. Der Final wurde auf dem grossen Feld ausgetragen. Besonders für die kleinsten Spieler waren weite Wege zurückzulegen. Nach der regulären Spielzeit stand das Schlusspiel zwischen dem ZSC und Rapperswil/Jona 1:1 unentschieden, und erst in der Verlängerung konnte der jüngste Block mit einem «Sudden-Death»-Tor das Spiel zugunsten der Lions entscheiden.

Aus der Hand des Stars

Die Siegerehrung am Schluss war für alle Teilnehmer der unvergessliche Höhepunkt des Wochenendes. Alle Spieler kamen in ihren Mannschaftsleibchen aufs Eis und warteten schön aufgereiht auf der Mittellinie. Unter

Fanfarenklängen fuhr das geschmückte und mit 300 glitzernden Pokalen beladene Lastauto in die «Manege» und drehte vor den staunenden Augen der auf dem Eis versammelten Kinder-schar eine Ehrenrunde. Der erreichte Rang spielte plötzlich keine Rolle mehr, und jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin bekam aus den Händen von Mike Richard, dem ZSC-Star, einen Pokal überreicht. Alle trugen diesen stolz nach Hause. Manche Trophäe tauchte am nächsten Tag im Kindergarten oder in der Schule auf. (e)

Rangliste:

1. ZSC Lions, 2. SC Rapperswil-Jona, 3. Kloten Flyers, 4. HC Davos, 5. GCK Lions, 6. EHC Olten 2000, 7. EHC Winterthur, 8. EHC Urdorf, 9. EV Dielsdorf/Niederhasli, 10. EHC Dübendorf/Wallisellen, 11. EV Zug, 12. EHC Wallisellen/Dübendorf, 13. EHC Aarau, 14. EHC Freiburg im Breisgau, 15. EZO Huskys, 16. ZSC Lions II.